

**40-jähriges Dienstjubiläum an der Theodor-Heuss-Schule**

In der Gesamtlehrerkonferenz zum Schuljahresbeginn konnte der Schulleiter der Theodor-Heuss-Schule Reutlingen Horst Kern zu einem besonderen Jubiläum gratulieren: Oberstudienrätin Martina Krafft ist seit 40 Jahren im Schuldienst. In einem kurzen Rückblick skizzierte Kern die Lebens- und Berufsstationen der Jubilarin und dankte ihr im Namen des Landes und der gesamten Schule für ihr Wirken.



Foto: Martina Krafft

Martina Krafft wurde in Bottrop, im Regierungsbezirk Münster geboren. Nach familiärem Ortswechsel besuchte sie die Schule in Bad Wurzach und das Wirtschaftsgymnasium in Biberach. Ihre späteren Unterrichtsfächer Sport und Anglistik studierte sie an den Universitäten in Tübingen und im englischen Warwick. Von 1983 bis 1984 legte sie ihr Referendariat an der Albert-Schäffle-Schule in Nürtingen ab, bevor sie im Anschluss daran ihr Lehrerinnendasein an der Kaufmännischen Schule in Geislingen begann. Hier startete sie als Assessorin mit dem damals wegen des Bewerberüberhangs üblichen Einstellungsdeputat von 17 Unterrichtsstunden, die überwiegend mit dem Fach Deutsch belegt waren. Schon damals wurde sie für ihren schülernahen Unterricht und ihre anspruchsvolle Lehrerpersönlichkeit gelobt. Auf ihren Wunsch hin wurde Martina Krafft 1988 an die Theodor-Heuss-Schule Reutlingen versetzt. Die Zeit hier unterbrach sie anfangs durch eine mehrjährige Erziehungspause, aus der sie dann mit

einem Teilzeitdeputat zurückkam. Während ihr Deputat zwischenzeitlich von Sportunterricht dominiert war, kehrte sich dies vor einigen Jahren wieder um. Krafft war inzwischen in praktisch allen Vollzeitschularten der THS eingesetzt, von der Wirtschaftsschule über das Berufskolleg und die Fachschule bis hin zum Wirtschaftsgymnasium. Zudem unterrichtet sie seit vielen Jahren in verschiedenen Ausbildungsberufen kaufmännisches Englisch. Das Kollegium und ihre Schüler kennen und respektieren sie als freundliche, anpackende und gleichzeitig auch fordernde Lehrerin.